



Neustart! Gesundheitsgipfel - Programmübersicht

Donnerstag, 17. Juni 2021

18:00 Uhr **Pressekonferenz zur Übergabe der „Neustart! Zukunftsagenda“ an Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, MdB mit**

- Jens Spahn, Bundesgesundheitsminister, MdB
- Prof. Dr. Joachim Rogall, Vorsitzender der Geschäftsführung, Robert Bosch Stiftung GmbH
- Dr. Gottfried Roller, Leiter des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg
- Dr. Bernadette Klapper, Bereichsleiterin Gesundheit, Robert Bosch Stiftung GmbH

Freitag, 18. Juni 2021

09:30 Uhr **Begrüßung**

Robert Bosch Stiftung und Kooperationspartner

- Prof. Dr. Joachim Rogall, Vorsitzender der Geschäftsführung, Robert Bosch Stiftung GmbH
- Prof. Dr. Mujaheed Shaikh, Lehrstuhl Health Governance, Hertie School
- Prof. Dr. Detlev Ganten, Founding President, World Health Summit, Ehrenvorsitzender, Stiftungsrat der Stiftung Charité

10:00 Uhr **Vorstellung Neustart! Zukunftsagenda**

- Dr. Bernadette Klapper, Bereichsleiterin Gesundheit, Robert Bosch Stiftung GmbH

11:00 Uhr **Neustart! für unsere Interessen**

Panel mit Stimmen aus Patientenvertretung und Zivilgesellschaft mit

- Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland e. V.
- Dr. Siiri Doka, Leiterin des Referats Gesundheits- und Pflegepolitik, BAG SELBSTHILFE
- Franz Müntefering, Vorsitzender der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.
- Dr. Gerhard Timm, Geschäftsführer, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V.

12:00 Uhr **Mittagspause**



- 13:00 Uhr **Neustart! gemeinsam Veränderung wagen**
Panel mit Vertretern weiterer Initiativen zur Neuausrichtung des Gesundheitssystems
- Dr. Jens Baas, Vorsitzender des Vorstands der Techniker Krankenkasse
Perspektive Gesundheit 2030
 - Prof. Dr. Reinhard Busse, Lehrstuhl Management im Gesundheitswesen, Technische Universität Berlin
Berliner Erklärung
 - Christina Claußen, Director Patient Relations & Alliance Management, Pfizer Deutschland
White Paper für ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem
 - Dr. h. c. Helmut Hildebrandt, Vorstandsvorsitzender, OptiMedis AG
Integrierte Versorgung – Jetzt!
 - Prof. Dr. Prof. h. c. Dr. h. c. Edmund A. M. Neugebauer, Präsident, Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
Strategiewechsel jetzt!
- 14:30 Uhr **Neustart! und was danach?**
im Gespräch mit Dr. Bernadette Klapper, Robert Bosch Stiftung GmbH
- 14:45 Uhr **Neustart! für das Gesundheitsrecht**
im Interview mit
- Prof. Dr. Claudia Maria Hofmann, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europäisches Sozialrecht, Europa-Universität Viadrina und Dr. Silvia Woskowski, LL. M., Rechtsanwältin
 - Prof. Dr. Gerhard Igl, Universitätsprofessor a. D.
 - Franz Knieps, Vorstand des BKK Dachverbands
 - Prof. Dr. Ulrich Wenner, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht
- 15:30 Uhr **Neustart! für unsere Gesundheitspolitik**
Diskussion mit Vertretern aus Politik mit
- Roy Kühne, MdB, CDU
 - Martina Stamm-Fibich, SPD
 - Prof. Dr. Andrew Ullmann, MdB, FDP
 - Maria Klein-Schmeink, MdB, BÜNDNIS 90/Die Grünen
- 17:30 Uhr **Neustart! jetzt geht es los!**
Die Neustart! Zukunftsagenda hebt ab

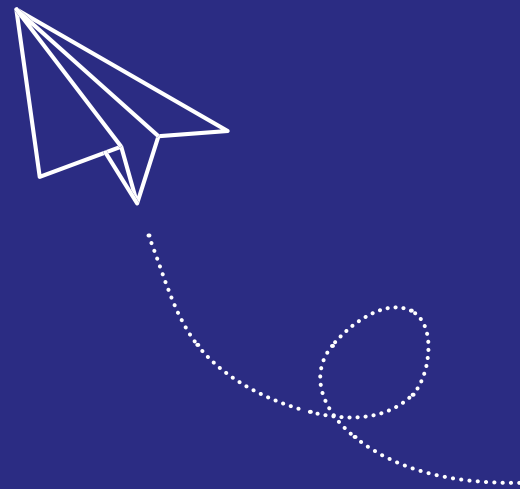
Die Veranstaltung findet hybrid und online statt.

Sie wird über einen Livestream übertragen.

Weitere Informationen: <https://www.neustart-fuer-gesundheit.de/veranstaltungen>

Neustart! im Überblick

Neustart! Reformwerkstatt für unser Gesundheitswesen



Die Robert Bosch Stiftung startete Mitte 2018 die Initiative „Neustart! Reformwerkstatt für unser Gesundheitswesen“, um im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern und in der Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten eine Verortung vorzunehmen und Impulse für ein Gesundheitssystem zu setzen, das auch in Zukunft und trotz aller Herausforderungen den Menschen zugewandt, patientenorientiert, multiprofessionell, qualitätsgeprägt und offen für Innovationen ist.

„Neustart!“ gab den Beteiligten den Raum und die Möglichkeit, eine Neuordnung und Weiterentwicklung des Gesundheitssystems zu skizzieren:

- 1. In Bürgerdialogen konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche, Ideen und Vorstellungen für eine gute Gesundheitsversorgung äußern und die von Fachexpertinnen und -experten erarbeiteten Vorschläge bewerten und ergänzen.**
- 2. Vertreterinnen und Vertreter der Fachöffentlichkeit kamen in gesundheitspolitischen Podiumsveranstaltungen zusammen und diskutierten Brennpunkt-Themen für die zukünftige Gesundheitsversorgung.**
- 3. In Think Labs entwickelten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Experten und Expertinnen ihre Ideen, bereits vorliegende Ansätze und die Ergebnisse der Bürgerdialoge in Richtung auf ein zukunftsfähiges Gesundheitswesen weiter.**

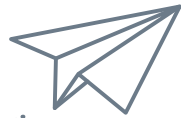
Die Beteiligten modellierten ideale Formen der Leistungserbringung und nahmen Partizipationsmöglichkeiten, nachhaltige Finanzierungsmodelle und Ansätze wirksamer Steuerung unter die Lupe. Dabei bezogen sie die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung sowie weiterer innovativer Technologien mit ein.

Die im Rahmen von „Neustart!“ erarbeiteten Impulse sollen Orientierung geben und ermutigen, neue Wege einzuschlagen.

Neustart! kooperiert mit

- der Hertie School zur Gestaltung und Durchführung der Think Labs. Die Stiftungsprofessur „Health Governance“ ist ebenfalls Teil der Initiative.
- dem World Health Summit und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in der Zusammenarbeit für die „Gesundheit von morgen“.





September 2021

24

Publikationen

19

Newsletter

271

Eingereichte Ideen auf
der Website

43

Veranstaltungen

- Podien
- Think Labs
- Corona Calls
- Bürgerdialoge
- Bürgerredaktionssitzungen
- Dialog mit Jens Spahn
- Bürger-Experten-Dialoge
- Beiratstreffen
- SGB V-Arbeitskreis
- Veranstaltungen im Rahmen der Kooperation RBSG, BBAW, WHS

1.011

Befragte Personen
(Forsa Umfrage)

1.930

Teilnehmerinnen
und Teilnehmer

an

5

Personen im
Neustart!-Projektteam

151

Studierende an der
Stiftungsprofessur
„Health Governance“

11

Beiräte

134

Expertinnen und
Experten

679

Bürgerinnen und
Bürger

41

Bürgerbotschafter

Start:
Juni 2018

Die Robert Bosch Stiftung GmbH gehört zu den großen, unternehmensverbundenen Stiftungen in Europa. Sie arbeitet in den Fördergebieten Gesundheit, Bildung und Globale Fragen. Mit ihrer gemeinnützigen Tätigkeit trägt sie zur Entwicklung tragfähiger Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen bei. Dazu setzt sie eigene Projekte um, geht Allianzen mit Partnern ein und fördert Initiativen Dritter.

